



LORENCIC Bauservice GmbH
Puchstraße 208
8055 Graz, AUSTRIA
Telefon: +43 316 472564-0
Telefax: +43 316 472564-78
productmanagement@lorencic.com
<http://www.lorencic.com>

ESTRICHBESCHLEUNIGER LORENCIC LO-FLOOR

Aufheizprotokoll zum Belegereifheizen

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Estricharbeiten beendet am: _____

Gewählte Belegereife:	18-20 Tage	10-13 Tage	5-7 Tage
Begehrbar nach:	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden
Belastbar nach:	3 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Vorlauftemperatur Fußbodenheizung Während der Aufheizphase (ohne Nachtabenkung)	Ab dem 5. Tag 25 °C, Ab dem 6. Tag um 10 °C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 45°C Ab dem 14. Tag um 10 °C absenken bis auf 25 °C und halten bis zum 18. Tag Am 19. Tag CM-Messung bei 20 °C durchführen	Ab dem 3. Tag 25 °C, Ab dem 4. Tag um 10 °C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 45 °C Ab dem 9. Tag um 10 °C absenken bis auf 25 °C und halten bis zum 11. Tag Am 13. Tag CM-Messung bei 20 °C durchführen	Ab dem 2. Tag 25 °C, Ab dem 3. Tag um 10 °C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 45 °C Am 5. Tag die Vorlauftemperatur auf 25 °C absenken. Am 6. Tag die CM- Messung durchführen

*** Maximale Auslegungs- Vorlauftemperatur wird vom Installateur vorgegeben (höchstens 55 °C)!
Ohne Nachtabenkung!**

ACHTUNG:

Vor Belagsverlegung die Estrichtemperatur auf ca. 20 °C absenken. Die erforderliche Estrichtemperatur des Belagsverlegers einhalten. Während der Aufheizphase dürfen keine Verputztätigkeiten ausgeübt und die Estrichfläche darf nicht zugestellt sein. Nach der Aufheizphase ist zwingend eine CM-Messung Einwaage 50 Gramm; Ableszeit nach 10 Minuten durchzuführen.

Belegereife ist durch die Bodenlegerfirma zu prüfen!

Anfang des Belegereifheizens: _____

Ende des Belegereifheizens: _____

Heizungsfabrikat: _____

Fußbodenfläche war frei vom Materialien und Überdeckungen: Ja ☐ Nein ☐

Stoßlüftung ist einzuhalten (2-3 Mal täglich für 15-20 Minuten).
Beim Belegereifheizen ist für Abluft von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft zu sorgen.

Die Angaben beziehen sich auf 40-50 mm bei unbeheizten und 60-70 mm bei beheizten Estrichen. Normative klimatische Bedingungen sind ein Bestandteil für die Qualität des Estrichs im Bereich der Trocknung und Festigkeiten. Bei Estrichen größer > 80 mm sind andere betontechnologische Grundsätze zu beachten. Bei höheren Aufbauhöhen verlängert sich die Zeit bis zum Erreichen der Belegereife. Der so ausgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.